caritascampus

Caritasverband für das Erzbistum Köln

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe – INTENSIV

Für Mitarbeitende oder Ehrenamtlichen mit intensivem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen

Gemäß Präventionsordnung richtet sich diese Schulung an Mitarbeitende mit intensivem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe. Es ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn.

Der Inhalt:

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Das Angebot beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte im Überblick:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention sexualisierter / sexueller Gewalt sowie
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Im Seminar können Sie zwischen den für Sie relevanten Inhalten aus den Arbeitsfeldern Alten-, Behinderten- oder Gesundheitshilfe wählen.

Das Blended-Learning-Angebot verbindet das selbstständige Lernen mit Online-Materialien und soziales Lernen in Präsenz (oder per Videokonferenz).

Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem CaritasOnlineCampus statt. Er ist in mehrere Lektionen aufgegliedert, die von Ihnen innerhalb von 3 Monate bearbeitet werden

Nummer

26324-009

Start

Jetzt buchen und werktags innerhalb von 24 Stunden starten. Sie haben dann 3 Monate Zeit, das Seminar abzuschließen.

Zielgruppen

Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Leitungskräfte caritativer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirt
Mediatorin
Trainerin
Coach

Teilnehmende (max.)

1000

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50.00 €

Normaler Preis für Externe

70.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Unterrichtsstunden

8

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

müssen. Abschließend erfolgt ein Test, der Sie bestehen müssen. Zum Abschluss können Sie Ihre Teilnahmebestätigung selbstständig herunterladen.

Individuelle Abschlussphase

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt - durch den Träger / die Einrichtung / den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Informationen zu Schulungslizenzen für Trägervertreter*innen:

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen: Heidi Baumsteiger, 0241-431-231, hbaumsteiger@caritas-ac.de

DiCV Essen: Martin Stockmann, 0201-81028-114, martin.stockmann@caritas-essen.de

DiCV Köln: Hanna Obert, 0221-2010-130; hanna.obert@caritasnet.de

DiCV Münster: Annika Fiege, 0251-8901-380, fiege@caritas-muenster.de

DiCV Paderborn: Christoph Stork, 05251-209-358, christoph.stork@caritas-paderborn.de